

## Haushalt 2013 – GR-Sitzung am 15. 03. 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fuchs,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Der Haushaltsplan für das Jahr 2013, bezogen auf die beiden letzten Haushaltsjahre, ist mit einem Gesamtvolumen von 17.207.000,-- € rund 27,5 % unter dem Ansatz von 2011. Dies ist vor allen Dingen auf die Minderung bei den Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts gegenüber 2011 in Höhe von rund 47 % zurückzuführen. Das heißt aber nicht dass die Aufgaben und die Leistungen der Verantwortlichen auch prozentual in dieser Höhe nachgelassen haben. An dem Beispiel der Verlegung und Sanierung der Rothofer Straße und der Sanierung des Schwimmbades oder des Wasserschlosses wird dies erklärbar. Die beiden letztgenannten Baumassnahmen mit hohen technischen Anforderungen erfordern das Einbeziehen und Eintakten vieler Gewerke und damit verbunden auch einen verlangsamten Geldabfluss. Bei der Rothofer Straße waren die Anforderungen an die ausführenden Firmen überschaubar und weniger komplex. Das hat am Ende sogar dazu geführt dass der Zeitplan verkürzt werden konnte und damit auch die Geldmittel für die Maßnahme schneller und umfangreicher zur Auszahlung gelangten.

Auch wenn ich mich wiederhole – die Sanierung und energetische Ertüchtigung der EN-Halle hat für die SPD-Fraktion absolute Priorität, auch auf die Gefahr hin dass sich im nächsten oder übernächsten Jahr das Haushaltsvolumen noch weiter rückwärts bewegt. Maßnahmen die schwierig aber notwendig sind dürfen nicht auf die lange Bank geschoben werden. In diesem Haushaltsjahr erwarten wir voller Spannung die Fertigstellung des Wasserschlosses und der zugehörigen Außenanlagen. Es war und ist keine leichte Aufgabe für die Verantwortlichen. Das Ergebnis, so viel ist schon sichtbar, wird aber sicherlich die Beteiligten und auch die Rottendorfer Bevölkerung mit Stolz erfüllen. Es wird auch viele Jugendliche freuen dass ein neuer Bolzplatz im Grasholz entsteht und damit die Beeinträchtigungen des bisherigen Bolzplatzes durch den Abenteuerspielplatz der Vergangenheit angehören. Wichtig ist der SPD-Fraktion auch das Fortschreiben der Bauleitplanung um jungen Familien das Verbleiben oder Neuan siedeln in unserer Gemeinde zu ermöglichen. Der Grunderwerb von in Frage kommenden Grundstücken ist als ein erster Schritt dabei zu begrüßen.

Die SPD-Fraktion bedankt sich bei allen Beteiligten die an der Aufstellung des Haushaltsplanes mitgewirkt haben. Durch die Zuführung von 1,5 Mio. € aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt und durch die Entnahme einer Rücklage von rund 3,1 Mio. € kann der Haushalt ausgeglichen werden. Die SPD-Fraktion stimmt abschließend dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes zu.

Robert Hesselbach